

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 38

Illustration: [s.n.]
Autor: Slíva, Jií

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

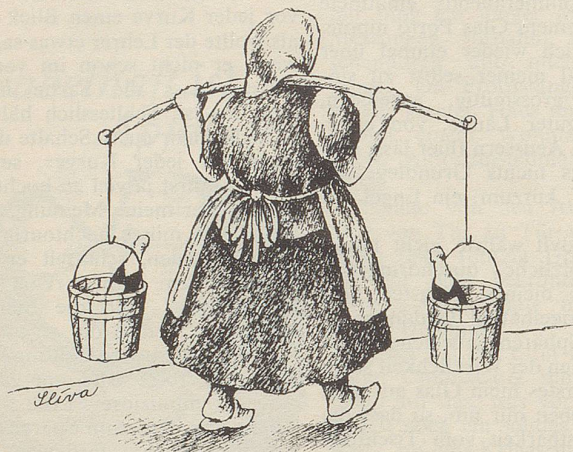
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MAX MUMENTHALER

Der alte Esel

In jedem Menschen,
auch in dir und mir,
zeigt sich ein altes
weltbekanntes Tier:
Der Esel ist's!,
(mag ihn der Gugger holen)
so unberechenbar
und voller Kapriolen.
Durch unser ganzes Wollen,
Tun und Lassen,
bockt er mit närrischen
Grimassen,

nur an der Kette
wird er klein
und rollt die langen
Ohren ein.
Das sollten alle
von uns wissen,
damit wir uns
nie schämen müssen
und um dem lieben
Innenleben
ein wenig Licht
und Glanz zu geben!

HEINRICH WIESNER

Kürzestgeschichte

Ihre grösste Liebe

George Sand, die Freundin und Geliebte vieler Männer, hatte in Wirklichkeit nur eine einzige grosse Liebe: die Arbeit. Täglich während acht Stunden am Schreibtisch sitzend, verfasste sie ein Lebenswerk von über hundertachtzig Bänden. Im deutschen Buchhandel ist zurzeit ein einziger vorhanden: Ein Winter auf Mallorca.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Lachen ist eine Medizin,
die gegen alles hilft.»
(Nordamerikanisches Sprichwort)

Waagrecht: 1 Slogan, 2 lachen, 3 Kapitalanlage, 4 ist, 5 ei, 6 ne, 7 Gau, 8 Tip, 9 vag, 10 Hel, 11 Kur, 12 man, 13 EK, 14 Medizin, 15 ma, 16 Mohair, 17 Indien, 18 die, 19 gegen, 20 gut, 21 Meierei, 22 Sagan, 23 Nomen, 24 alle(s), 25 sei, 26 Nero, 27 Rea, 28 hilft, 29 net, 30 Installateure.

Senkrecht: 1 Ski, 2 Hemd, 3 Sari, 4 Last, 5 Koibalen, 6 Optik, 7 He, 8 Glas, 9 GI, 10 Puma, 11 mae, 12 Ate, 13 Reigen, 14 ha, 15 naiv, 16 drei, 17 Sil, 18 Ani, 19 Gebell, 20 lang, 21 Zier, 22 i. Fa., 23 ane, 24 minnen, 25 tt, 26 CL, 27 Hand, 28 Ion, 29 Hagen, 30 IG, 31 Menu, 32 egal, 33 Meuterer, 34 neu, 35 Kant, 36 Note.

Standesgemäss

Ludwig XVIII. sang gern
Volkslieder, aber er sang sie
grundsätzlich ganz falsch.

«Wie singe ich?» fragte er
Madame Lebrun.

Worauf sie diplomatisch erwiderte: «Wie ein Fürst!»

Supermodisches

Grossvaters Nachthemd, mit einem Knopf darin: der neueste Modehit, natürlich für die jungen Damen. Grossmutter's Unterrock: grosse Mode sogar für die nicht mehr ganz Jüngsten. Kein Wunder, dass auch der Orientteppich unserer Grosseltern wieder hochmodisch ist. Darum sieht man jetzt auch die jüngsten Pärchen bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich den Teppich ihrer Träume suchen und finden.

Mal ufe, mal abe, mal rechts, mal links.



Ebnat Gute Bürsten kommen
aus Ebnat-Kappel.